

geräte mit einem hohen Gebrauchswert beitragen.

Die Parteikontrolle über die Realisierung der Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik führen in den einzelnen Bereichen die Leitungen der APO und die Parteiversammlungen durch. Hier berichten die jeweiligen Leiter regelmäßig über den Stand der in den einzelnen Bereichen zu lösenden Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik. Dabei schätzen die Genossen ein, ob die geplanten ökonomischen und technischen Kennziffern für Material, Qualität, Gebrauchswert, Produktivität, Leistung usw. erreicht und die vorgesehenen Termine eingehalten wurden.

Bewährt hat sich auch, daß Genossen Aufträge erhalten, um die weitere Durchführung bestimmter Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik persönlich zu kontrollieren. In einer der nächsten Partei Versammlungen berichten dann die Genossen, wie sie diesen Auftrag erfüllt haben.

Ehrenamtliche Kommission

Um das in diesem Jahr für unseren Betrieb wichtigste Entwicklungsvorhaben — die Überleitung des Fernsehempfängers „Luxotron 116“ bis zum 25. Jahrestag der DDR — zu sichern, beschloß die Betriebsdelegiertenkonferenz im Dezember 1973, eine ehrenamtliche Parteikommission einzusetzen. Diese Kommission ist ein Instrument der Parteileitung. In ihr sind Genossen aus den Abteilungen vertreten, die an der Durchführung dieses wichtigen Entwicklungsvorhabens unmittelbar beteiligt sind. Die Kommission wird vom Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung, der zugleich Mitglied der Parteileitung ist, geleitet. Aufgabe

der Kommission ist es, die Parteileitung und die APO-Leitungen ausführlich über den Verlauf der Entwicklungs- und Überleitungsaufgaben zu informieren. Das gibt der Parteiorganisation die Möglichkeit, mit konkreten Argumenten auf alle an diesen Vorhaben beteiligter Werktätigen politisch Einfluß zu nehmen und auftauchende ideologische Probleme, die sich hemmend auf den zügigen Verlauf der Arbeiten auswirken könnten, sofort zu klären.

Werktätige ausführlich informieren

In unserer Parteiorganisation gehen wir davon aus, daß die Werktätigen nur dann einen schöpferischen Beitrag für einen erfolgreichen Abschluß eines Entwicklungsvorhabens leisten können, wenn sie bereits heute ausführlich über die künftige Produktion des Betriebes unterrichtet sind. Die Partei- und die Gewerkschaftsorganisation setzte sich auch dafür ein, daß alle Abteilungen die von ihnen zu lösenden Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik in die Entwürfe der Wettbewerbsprogramme mit aufnehmen und präzisieren. Damit wurde eine gute Grundlage geschaffen, um in allen Arbeitskollektiven durch die Genossen eine schöpferische Diskussion über die Bedeutung des Planes Wissenschaft und Technik und seine Erfüllung zu entfachen. Im Ergebnis dieser Diskussion beschlossen die Werktätigen ein Wettbewerbsprogramm für 1974, in dem konkrete Maßnahmen festgelegt sind, den Plan Wissenschaft und Technik in guter Qualität und termingemäß zu erfüllen.

Heinz Schneider
Parteisekretär,

Ingeborg Reinhardt
Direktor für Technik
im VEB Fernsehgerätewerk Staffurt

Leserbriefe

Nachhauseweg bzw. den Anmarschweg zeitlich zu verkürzen, fahren sie mit einem betriebs-eigenen Bus. Auch für die Unterbringung der Kinder ist gesorgt.

Seit dem 9. April 1973 arbeiten wir im Schichtsystem. Das hat sich sehr positiv ausgewirkt.

Ingrid Bensch
Mitglied der Kreisleitung
der SED Grimmen

Bruno Steding
Parteisekretär im VEB Schlacht-
und Verarbeitungsbetrieb
Grimmen

Den 15. Arbeiterfestspielen entgegen

Im Zusammenhang mit dem sozialistischen Wettbewerb im 25. Jahr der Gründung der DDR haben auch die Initiativen und vielseitigen Aktivitäten in Vorbereitung der 15. Arbeiterfestspiele der DDR im Kreis Sondershausen weiter zugenommen.

Ausgehend von einer gemeinsamen Aktivtagung der Kreisleitung der SED und des Kreisvorstandes des FDGB zur weiteren Entwicklung des geistig-

kulturellen Lebens in Vorbereitung dieser Festspiele, führten alle Kreisvorstände der Industriegewerkschaften und Gewerkschaften sowie die Betriebsgewerkschaftsleitungen der größeren Betriebe unseres Kreises Kulturkonferenzen durch. Ziel dieser Konferenzen war es, die Gewerkschaftsorganisationen mit den Aufgaben vertraut zu machen und eigene Maßnahmen zu beraten.